

**Kommunikation Motorsport**

Daniel Schuster

Telefon: +49 841 89-38009

E-Mail: [daniel2.schuster@audi.de](mailto:daniel2.schuster@audi.de)

[www.audi-motorsport.info](http://www.audi-motorsport.info)

[www.audi-newsroom.de](http://www.audi-newsroom.de)

## **Wertvoller DTM-Test für Audi in Portugal**

- **Rund 3.600 Kilometer für den Audi RS 5 DTM in Portimão**
- **Ekström, Müller und Rockenfeller absolvieren dreitägigen Test**
- **Basis-Setup für die Saison 2015 erarbeitet**

**Ingolstadt/ Portimão, 4. März 2015 – Audi Sport hat auf der Rennstrecke in Portimão (Portugal) drei Tage lang mit dem Audi RS 5 DTM getestet und dabei wertvolle Daten für die Anfang Mai beginnende DTM-Saison 2015 gesammelt.**

Bei Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen von rund 20 Grad legten die Audi-Piloten Mattias Ekström (S), Nico Müller (CH) und Mike Rockenfeller (D) mit zwei Testträgern von Audi Sport insgesamt rund 3.600 Kilometer zurück. „Bei diesem Test ging es vor allem darum, den RS 5 DTM weiter zu optimieren und ein Basis-Setup für die Saison 2015 zu erarbeiten, auf der unsere Teams bei den nächsten beiden Tests in Estoril und Oschersleben aufbauen können“, bilanziert Dieter Gass, Leiter DTM bei Audi Sport.

Den Löwenanteil der Testarbeit erledigten in Portugal die beiden DTM-Champions Mattias Ekström und Mike Rockenfeller. Aber auch Youngster Nico Müller kam auf der anspruchsvollen Rennstrecke an der Algarveküste zum Einsatz. „Wir haben in der DTM nur wenige Testgelegenheiten, umso wertvoller waren für mich die Runden in Portimão“, meint der Schweizer, der 2015 bei Audi seine zweite DTM-Saison in Angriff nimmt. „Auch beim Mithören des Funks der anderen Fahrer kann ich immer noch etwas lernen.“

„Der Teufel steckt in der DTM im Detail“, weiß Mike Rockenfeller, DTM-Champion des Jahres 2013. „Auch wenn die Technik der Autos durch das Reglement eingefroren ist, hört die Arbeit an Feinheiten nie auf. Und Kilometer im Rennauto schaden nie. Auch nach so vielen Jahren in der DTM hilft es, den Popometer zu schulen und in Übung zu bleiben.“

„So ein Test ist anstrengender als ein Rennwochenende, weil man viel mehr fährt“, meint Mattias Ekström, DTM-Champion der Jahre 2004 und 2007. „Man probiert eine Menge verschiedener Dinge aus und bekommt ein gutes Gefühl dafür, was gut

funktioniert und was weniger. Das zu wissen ist mit Blick auf die kommende Saison sehr wichtig.“

Vom 25. bis 27. März testet die DTM in Estoril erneut in Portugal. Vom 14. bis 16. April steht in Oschersleben ein weiterer Test auf dem Programm, ehe die neue Saison am ersten Maiwochenende beginnt. Tickets für das DTM-Festival in Hockenheim, bei dem auch der neue Audi Sport TT Cup und die FIA-Rallycross-Weltmeisterschaft (World RX) zu sehen sind, gibt es unter [www.audi-motorsport.com](http://www.audi-motorsport.com).

– Ende –

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2014 rund 1.741.100 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Als eines der erfolgreichsten Modelle wurde der Audi A3 von einer internationalen Journalisten-Jury zum „World Car of the Year 2014“ gewählt (Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 8,3 - 3,2; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert in g/km: 194 - 35). 2013 hatte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 49,9 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,03 Mrd. erreicht. Das Unternehmen ist global in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Brüssel (Belgien), Bratislava (Slowakei), Martorell (Spanien), Kaluga (Russland), Aurangabad (Indien), Changchun (China) und Jakarta (Indonesien). Seit Ende 2013 fertigt die Marke mit den Vier Ringen zudem in Foshan (China), ab 2015 in São José dos Pinhais (Brasilien) sowie ab 2016 in San José Chiapa (Mexiko). 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die quattro GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und der Sportmotorradhersteller Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien). Das Unternehmen beschäftigt derzeit weltweit rund 80.000 Mitarbeiter, davon rund 55.800 in Deutschland. Von 2015 bis 2019 plant es Gesamtinvestitionen in Höhe von € 24 Mrd. – überwiegend in neue Produkte und nachhaltige Technologien. Audi steht zu seiner unternehmerischen Verantwortung und hat Nachhaltigkeit als Maßgabe für Prozesse und Produkte strategisch verankert. Das langfristige Ziel ist CO<sub>2</sub>-neutrale Mobilität.